

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.910.365

Wien, am 15. Februar 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Petra Bayr, Genossinnen und Genossen haben am 15. Dezember 2021 unter der Nr. **8963/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend nachhaltige IT-Geräte und Lücken bei Ausfuhrverbot von Elektroschrott in Nicht-OECD-Ländergerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7 und 9 bis 13:

- *Wo sehen Sie die Zuständigkeit Ihres Ministeriums oder von Ihrem Ministerium verantwortlichen ausgelagerten Bereichen oder Dienststellen in diesem Bereich?*
- *Wo sehen Sie Lösungsansätze in Ihrem Wirkungsbereich, um die oben beschriebenen Lücken zu schließen?*
- *Welche Initiativen setzen Sie in Ihrem Wirkungsbereich, um illegale E-Müll-Exporte zu unterbinden?*
 - a) *Wenn sie keine Initiativen setzen, warum nicht?*
- *Welche Initiativen setzen Sie, um sachgemäßes Recycling von Elektroschrott innerhalb der OECD-Länder zu fördern?*
 - a) *Wenn sie keine Initiativen setzen, warum nicht?*
- *Welche Initiativen setzen Sie in Ihrem Wirkungsbereich, um die Lebensdauer und Reparierbarkeit von Elektronikprodukten zu verlängern?*

- a) *Wenn sie keine Initiativen setzen, warum nicht?*
- *Sind bei den Beschaffungsprozessen von Elektronikprodukten in Ihrem Wirkungsbereich Menschenrechts- und Umweltstandards inkludiert (Haltbarkeit, Reparierbarkeit, unabhängige Überprüfung der Umwelt und Sozialstandards in der Produktion und beim Rohstoffabbau, Recyclierbarkeit, Vermeidung von Rohstoffen aus Konfliktregionen, „.)?*
 - a) *Wenn ja welche?*
 - b) *Wenn ja, werden die Kriterien und die Einhaltung unabhängig überprüft?*
 - c) *Wenn nein, warum nicht?*
 - *Ist Ihr Ministerium der Initiative Electronics Watch zur unabhängigen Überprüfung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Lieferkette beigetreten?*
 - a) *Wenn nein, warum nicht?*
 - *Wo liegt in Ihrem Wirkungsbereich die Zuständigkeit für die Einhaltung und Überprüfung der Vorgaben des Basler Abkommens?*
 - *Von welchem Strafausmaß könnte Ihr Ressort bei Verstößen gegen das Basler Abkommen betroffen sein?*
 - *Welche Maßnahmen zur Entschädigung und Wiedergutmachung treffen Sie in Ihrem Wirkungsbereich im Hinblick auf Schäden an Menschenrechten, Gesundheit und Umwelt, welche durch illegale Elektroschrott-Exporte aus Österreich verursacht wurden?*
 - a) *Wenn sie keine Maßnahmen setzten, warum nicht?*
 - *Wo sehen sie in Ihrem Wirkungsbereich weitere Handlungsnotwendigkeiten und wie planen Sie diese umzusetzen? (Bitte um Auflistung der Vorhaben und der dazugehörigen Zeithorizonte.)*
 - *Wenn Sie keine Handlungsnotwendigkeiten in Ihrem Wirkungsbereich sehen, gibt es trotzdem Maßnahmen, die Sie politisch oder verwaltungstechnisch setzen könnten?*

Ich darf auf die Beantwortung der Frau Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie zu der an sie gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 8954/J verweisen.

Ergänzend ist festzuhalten, dass im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) bei Beschaffungen nach den Grundsätzen des § 20 Bundesvergabegesetz 2018 vorgegangen wird, wonach auf die Umweltgerechtigkeit der Leistung Bedacht zu nehmen ist. Es wird hauptsächlich auf bestehende, durch die BBG abgeschlossene Verträge zurückgegriffen.

Zu Frage 8:

- *Wie stellen Sie sicher, dass nicht mehr funktionsfähige Elektronikgeräte aus Ihrem Wirkungsbereich sachgemäß wiederverwertet werden und nicht auf Elektroschrott-Müllhalden außerhalb der OECD landen?*
 - a) *Wenn Sie keine Maßnahmen setzen, warum nicht?*

Für die Entsorgung nicht mehr funktionsfähiger Elektronikgeräte bedient sich das BMKÖS eines zertifizierten, österreichischen Entsorgungsunternehmens.

Zu Frage 14:

- *Welche Schritte setzen Sie in Ihrem Wirkungsbereich, um die österreichische Rohstoffstrategie wirksamer zu gestalten?*
 - a) *Setzen Sie sich für klare und ambitionierte Zielvorgaben für die nachhaltige Reduktion des Rohstoffverbrauchs Österreichs ein?*
 - I. *Wenn ja, wie?*
 - II. *Wenn nein, warum nicht?*
 - b) *Setzen Sie sich für eine wirksame Lieferkettenverantwortung von global agierenden Unternehmen für deren weltweiten Wertschöpfungsketten ein?*
 - I. *Wenn ja, wie?*
 - II. *Wenn nein, warum nicht?*
 - c) *Beziehen Sie Zivilgesellschaft und Wissenschaft in Strategieentwicklung und Umsetzung ein?*
 - I. *Wenn ja, wie?*
 - II. *Wenn nein, warum nicht?*
 - d) *Setzen Sie sich für die Aufwertung von Wiederverwendbarkeit und Reparatur ein?*
 - I. *Wenn ja, wie?*
 - II. *Wenn nein, warum nicht?*

Die angesprochene Thematik fällt in die Zuständigkeit der Frau Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Mag. Werner Kogler

